

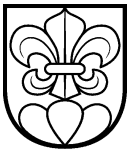
**Mitteilungen; Ratspräsidium**

2021-213

593 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

**Jahresrückblick Ratspräsidentin**

**Pardini Oriana, SP:** Liebe GGR-Mitglieder, verehrte Gäste, heute ist ein besonderer Moment für die GGR-Präsidentin. Es ist ihre letzte Sitzung als Präsidentin vom GGR. Sie ist heute hier, mit einem Gefühl von Dankbarkeit, Stolz und zugegebenermassen auch ein bisschen Wehmut. Dieses Jahr war intensiv, spannend, und manchmal aber auch überraschend. Als bislang jüngste Präsidentin in der Geschichte dieses Parlaments, durfte sie Verantwortung übernehmen. Zu Beginn war sie nervös. «Kann ich diesem Amt als Präsidentin überhaupt gerecht werden?», hat sie sich gefragt. Heute kann sie sagen, «ja». Mit (eurer Unterstützung) der Unterstützung des GR und ein bisschen Mut, geht mehr als man denkt. Angefangen hat ihr Präsidialjahr mit einem ganz persönlichen Highlight, ihrem Kochbuchprojekt. Wer hätte gedacht, dass das Nachkochen von Rezepten so verbindend sein kann. Sie hat die Fotos der kulinarischen Kreationen der GGR-Mitglieder gesehen, von Couscous bis Cevapcici, und konnte deren Kochkünste bestaunen. Das Kochbuch hat seinen Zweck erfüllt. Es hat dazu geführt, dass einige der GGR-Mitglieder, sich mit den verschiedenen Kulturen, die in Lyss zu Hause sind, auseinandergesetzt und die multikulturelle Gesellschaft der Gemeinde Lyss nicht als Problem, sondern als Bereicherung für die ganze Gemeinde erfahren haben.



Eine besondere Freude hat der GGR-Präsidentin in diesem Jahr das Leiten der Sitzungen bereitet. Sie erinnert sich noch gut, an ihre erste Sitzung als Präsidentin. Sie war aufgeregt und der leicht erhöhte Puls hat das Ganze nicht unbedingt einfacher gemacht. Als sie das Mikrofon eingeschaltet und in die Menge geschaut hat, hat sie aber hinten ihre Familie und Freunde gesehen, und dann hat sich die Nervosität ein wenig gelegt. Heute kann sie gestehen, dass sie ab diesem Moment, jede Minute geniessen konnte. Die Leitung der GGR-Sitzungen war anspruchsvoll, spannend, lehrreich, aber für die GGR-Präsidentin auch mit Spass verbunden. Heute, ein Jahr später, freut sie sich auf die GGR-Sitzungen, die Anspannung vorher ist zwar immer auch noch da, aber sie vermischt sich mit Freude, die Sitzung mit dem nötigen Humor und einem offenen Ohr zu leiten. Und offenbar klappt es. Die positiven Feedbacks, die die GGR-Präsidentin von den GGR-Mitgliedern bekommen hat, ist unglaublich motivierend und dafür bedankt sich die GGR-Präsidentin von Herzen bei den GGR-Mitgliedern.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis in diesem Jahr, war die 1. August-Rede, die die GGR-Präsidenten halten durfte. Vor so vielen Menschen sprechen zu dürfen, war für die GGR-Präsidentin eine wunderbare Erfahrung. Man kann aber nie alle begeistern. Die einen verdrehen bei (bestimmten) Aussagen die Augen, die anderen geben einem einen Daumen hoch. Beides motiviert aber auf seine Art und Weise und zeigt, jede Stimme und jede Reaktion zählt. Das Präsidialjahr war für die GGR-Präsidentin extrem lehrreich. Sie hat die Abläufe des GGR besser verstanden, erlebt wie Entscheidungen zustande kommen und auch wie wichtig es ist, alle zu Wort kommen zu lassen, allen zu ermöglichen ihren Standpunkt hier im GGR vertreten zu lassen, auch wenn es die Sitzungen ein wenig verlängert, ist ein wichtiger Eckwert und gehört auch zum Demokratieverständnis der GGR-Präsidentin. Ein Parlament muss sich immer die nötige Zeit nehmen; alle sollen angehört werden. Nicht zuletzt war es für die GGR-Präsidentin anschliessend eine grosse Ehre und Freude, als sie mit einem sehr schönen Wahlergebnis in den GGR wiedergewählt wurde. Für sie stellt dies eine Bestätigung dar, dass ihr Einsatz gesehen und geschätzt wird. Die grösste Motivation für die GGR-Präsidentin ist zu wissen, dass das, was sie macht, auch Wirkung zeigt.

Mit dem Ende der Legislatur kommt es auch immer zu Verabschiedungen. Die offizielle Verabschiedung der GGR-Mitglieder findet beim anschliessenden Abendessen statt. Die GGR-Präsidentin möchte an dieser Stelle aber namentlich Bühler Hans Ulrich, Aeschlimann Thierry und

Meister Kathrin erwähnen, welche über 12, 14 respektive 15 Jahre lang im GGR politisiert haben. Die GGR-Präsidentin ist der Meinung, dass dieser Einsatz für die Gemeinde Lyss einen grossen Applaus verdient hat.

*Akklamation*

Weiter wird leider im Verlauf des nächsten Jahres, die stellvertretende Gemeindeschreiberin Wüthrich Silvia den GGR verlassen. Heute ist die letzte offizielle GGR-Sitzung der stellvertretenden Gemeindeschreiberin. Die GGR-Präsidentin bedankt sich bei letzterer von Herzen für Alles. Während 10 Jahren war Wüthrich Silvia immer für die Gemeinde Lyss da.

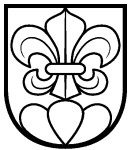
Die GGR-Präsidentin bedankt sich persönlich bei Wüthrich Silvia sowie bei Strub Daniel ganz herzlich für die Unterstützung in diesem vergangenen Jahr. Es war für die GGR-Präsidentin eine grosse Freude, mit den beiden zusammenzuarbeiten. Sie ist der Meinung, dass auch die Arbeit dieser beiden einen Riesenapplaus verdient hat.

*Akklamation*

Zu guter Letzt verabschiedet die GGR-Präsidentin im Namen des GGR den Gemeinderat Christen Rolf.

Der GR Christen Rolf war 12 Jahre lang für die Abteilung Bau + Planung zuständig. In der Politik ist er vor fast 30 Jahren überraschend reingerutscht und hat so zu seiner Leidenschaft gefunden. 2010 hat er folgenden Satz in einem Interview gesagt: «Jeder Politiker will doch Spuren hinterlassen». Die GGR-Präsidentin versichert dem GR Christen Rolf, dass er in der Gemeinde Lyss und Buswil mit seinem Sachverstand, seiner ruhigen und freundlichen Art Spuren hinterlassen hat. Im Namen des GGR dankt die GGR-Präsidentin dem scheidenden Gemeinderat herzlich für seinen Einsatz für die Gemeinde Lyss und wünscht ihm alles Gute für seine Private, sowie seine berufliche Zukunft.

*Akklamation*



Die GGR-Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden von Herzen. Bei ihrer Fraktion für die grosse Unterstützung und Motivation, den GGR-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg, den Mitarbeitenden der Verwaltung für deren sehr grosse und professionelle Arbeit, Tüscher Laura für die sorgfältige Protokollführung, der Vertretung der Medien, die immer anwesend sind und die Gemeindepolitik sowie die Debatten des GGR in die Haushalte bringen, und natürlich auch den BürgerInnen der Gemeinden Lyss und Buswil, die dem GGR ihr Vertrauen schenken.

Ein weiterer Dank spricht die GGR-Präsidentin gegenüber ihrer Familie und ihren Freunden aus, welche sie in diesem Jahr unterstützt haben. Sei dies mit guten Tipps, oder einem leckeren Teller Pasta, der nach langen Sitzungen zuhause auf sie gewartet hat.

Abschliessend möchte die GGR-Präsidentin sagen, dass dieses Amt für sie eine grosse Verantwortung aber auch ein riesiges Geschenk gewesen war. Sie verabschiedet sich mit unzähligen schönen Erinnerungen, wertvollen Erfahrungen und einem tiefen Respekt vor der parlamentarischen Arbeit des GGR. Die GGR-Präsidentin hofft, dass sie einen kleinen Beitrag dazu leisten konnte, den GGR weiterhin als Ort des Dialoges, des Austauschs und des respektvollen Miteinanders zu gestalten.

Sie bedankt sich dafür, dass sie die GGR-Präsidentin Lyss sein durfte und wünscht allen weiterhin viel Erfolg, Mut für neue Ideen und Freude an der Arbeit für die Gemeinde Lyss.

Ihrem Nachfolger Brauen Thomas wünscht sie eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen, viel Freude in seinem Amt und viele spannende Debatten.

Die GGR-Präsidentin schliesst somit ein letztes Mal die GGR-Sitzung und erklärt die laufende Legislatur 2021-2025 für beendet.